

Klangfarben – mehrstimmig singen

Evangelischer Sängerbund e.V., Wuppertal

Von Gerhard Schnitter

Bunt wie der Umschlag dieses Buches ist auch sein Inhalt. „Eine Sammlung geistlicher Chormusik aus vielen Jahrhunderten ... bisher unveröffentlichte Chorsätze zu beliebten Liedern ... bekannte und häufig gewünschte Chormusik ... a capella oder mit Instrumentalbegleitung... generationenübergreifend und altersunabhängig ...“ – so wird dieses neue Angebot des Evangelischen Sängerbundes zum „mehrstimmigen Singen“ im Vorwort erklärt. Tatsächlich findet man unter den Texten und Komponisten Namen, denen man in den Ausgaben des Ev. Sängerbundes schon häufiger begegnet ist neben anderen, die bisher im Bereich der Chormusik weniger anzutreffen waren. Und so stehen aufgrund der alphabetischen Reihenfolge oft polyphone Chorsätze unbekümmert neben populären Arrangements. Der Schwierigkeitsgrad in den verschiedenen Stilbereichen ist weder übermäßig anspruchsvoll noch kommen einzelne Sätze zu banal daher. Man spürt diesem Buch die eigene Beziehung der Herausgeber zum Choralltag ab, aber auch ihren Wunsch, diesen Alltag mit neuen Angeboten zu beleben.

Ein „Thematisches Verzeichnis nach Liednummern“ erleichtert das Finden von Chorstücken zu besondern Anlässen. (Die Korrektur fehlerhafter Nummernangaben wird sicher bei der zweiten Auflage vorgenommen.) Erfreulich ist, dass die Redaktion in Zeiten überbordenden Lobpreisliederproduzierens auch Stücke für alle wichtigen Stationen und Themen des Kirchenjahres gefunden hat. Die Beiträge zur Gestaltung von Gottesdiensten machen diese Ausgabe nicht nur für Chöre im Bereich des Ev. Sängerbundes interessant, sondern darüber hinaus auch für andere Gemeinde- oder Kirchenchöre.

Am Ende des Notenteils, und mit einer durchaus größeren Gewichtung als ein Anhang, stößt man auf den Beitrag „Klang- und Gestaltungsmöglichkeiten der menschlichen Stimme“. Hier skizziert der Sänger und Chorleiter Jürgen Groth in knapper Form Hinweise und Anregungen zur Stimmentwicklung und zur chorischen Stimmbildung. Manche werden dadurch dankbar eigene Stimmbildungserfahrungen auffrischen, andere – auch Chorleiter – werden wichtige Anstöße bekommen, diesen Bereich nicht länger zu vernachlässigen.

Das Angebot ausgeschriebener Klavierbegleitungen zu ausgewählten Titeln in einem zusätzlichen Begleitbuch wird vielen Klavierspielern eine Hilfe sein. Warum allerdings für eine so umfangreiche Chorausgabe mit immerhin 111 Titeln das kleine DIN A5 – Format gewählt wurde, erscheint nicht schlüssig. Die dadurch z.T. häufigen Umblättern sind einem konzentrierten Chorvortrag eher abträglich. Aber trotz dieser kleinen Einschränkung kann man dem Ev. Sängerbund zu dieser Ausgabe durchaus gratulieren und sie den Chören wärmstens empfehlen.